



Basis-Seminar als WEBINAR

Die geforderte Gefahrenbewertung (FMEA) aus dem IFS: Ein Unterschied zu der HACCP-FMEA?

am 17. August 2020



Inhalte

In den Anforderungen der privaten Standardgeber (IFS) sind „Analysen von Gefahren“ gefordert, die in der allgemeinen HACCP Analyse nicht in allen Fällen gut bearbeitet werden kann: beispielsweise die geforderte Beurteilung der Audithäufigkeit.



Die Fehler-, Möglichkeits- und Einfluss-Analyse, kurz FMEA, ist eine analytische Methode des Risikomanagements, die auch in der HACCP Systematik verwendet wird. Qualitätsmanager und Mitarbeiter in der Qualitätssicherung in der Fruchtbranche sind gut beraten, Grundlagen der FMEA-Methode zu kennen, um die jeweiligen Anforderungen privater Standardgeber noch besser bewerten zu können.



Dieses Webinar liefert neben den FMEA-Grundlagen darüber hinaus Hintergründe zu den Unterschieden zwischen den IFS-Anforderungen und der HACCP-FMEA.

Referent ist Armin Wolf, operativer Leiter der Quant Qualitätssicherung GmbH. Er verfügt über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung in der Lebensmittelbranche. Aufgrund seiner Tätigkeit als Auditor sowie seines Hintergrundwissens zu den aktuellen IFS-Anforderungen können die Teilnehmer von der Diskussion mit dem Experten im Webinar profitieren.



Hinweis:

Bitte beachten Sie auch unser [Webinar](#) „CP, CCP, PRP oder oPRG: Was ist was und welcher Gedanke steht dahinter?“ am 10. September 2020.



Sie erhalten Antworten auf die Fragen

- Was ist eine FMEA? Der Blick auf den grundsätzlichen Ansatz.
- Welcher Unterschied besteht zwischen einer FMEA im Vergleich zur Gefahrenanalyse nach HACCP?
- Welche „IFS“-Gefahren sind zu betrachten? Ist dafür die Gefahrenanalyse nach HACCP das richtige Format?
- Wie umgehen mit den „IFS-Gefahren“?

Seminar-Termin

Montag, 17. August 2020, 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Anmeldeschluss: 7. August 2020

Basis-Seminar als WEBINAR

Die geforderte Gefahrenbewertung (FMEA) aus dem IFS:

Ein Unterschied zu der HACCP-FMEA?

am 17. August 2020

Zielgruppe



- Dieses Webinar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung, die die Methode FMEA, ihre Einsatzmöglichkeiten und Anwendung näher kennenlernen wollen.
- Interessierte, beispielsweise aus Laboren, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Referent



Armin Wolf, Quant Qualitätssicherung GmbH

Mindest-Teilnehmeranzahl

14 Personen

Seminargebühr



- für DFHV-Mitglieder: 79,00 Euro
- für nicht dem DFHV angeschlossenen Firmen: 89,00 Euro

Die Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

In der Seminargebühr sind enthalten



Seminarunterlagen in digitaler Form und Teilnahmebescheinigung

Rücktritt



Nach erfolgter Anmeldung zum Webinar gelten folgende Bedingungen: Eine Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Die Stornierung ist bis zum jeweiligen Anmeldeschluss der Online-Veranstaltung kostenlos möglich, danach wird der gesamte Teilnahmebetrag erhoben. Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf der Homepage www.frischeseminar.de einsehbar sind.

Anmeldung

Anmelden können Sie sich über unsere Homepage: www.frischeseminar.de. Sie erhalten den Einladungslink und die weiteren Infos rechtzeitig vor Beginn des Webinars. Für weitere Details stehen wir Ihnen gerne unter 0228/ 91145-30 oder per Mail: info@frischeseminar.de zur Verfügung.

Veranstalter

Deutscher Fruchthandelsverband e.V.